



Modernisierung Linienförmige Wärmemelder

Für eine dauerhafte Funktionalität
und Normenkonformität

Wie alle Brandmelder müssen auch linienförmige Wärmemelder nach einer gewissen Laufzeit ertüchtigt werden. Nur so können Sicherheitslücken in Folge von Alterungsprozessen der elektronischen Bauteile ausgeschlossen werden.

Aus folgenden Gründen ist der Austausch der alten Auswerteeinheiten durch einen SecuriHeat ADW 535 die vorteilhafteste Lösung für Sie:

- ! Normenkonformität nach EN 54-22:
Mit einem Tausch der alten Auswerteeinheiten ist gewährleistet, dass die aktuellen Richtlinien und Zulassungen (EN 54-22 und Bauprodukte-Verordnung) eingehalten werden. Denn seit dem 01.06.2019 dürfen nur noch linienförmige Wärmemelder gemäß der Europäischen Bauprodukte-Verordnung eingesetzt werden, welche nach EN 54-22 typengeprüft sind und eine entsprechende Bauprodukte-Zulassung haben.
- ! Bei wesentlichen Änderungen der Brandmeldeanlage (Erweiterungen) entsprechen ältere linienförmige Wärmemelder nicht mehr der gültigen Europäischen Produktnorm EN 54-22. Eine Modernisierung ist in diesem Fall gefordert, die älteren Wärmemelder müssen ersetzt werden.
- ! Beim Einsatz eines SecuriHeat ADW 535 kann die Brandmeldeanlage ohne Veränderung an der Fühlerrohrleitung modernisiert werden. Der Bestandschutz wird bei einer Modernisierung bewahrt.

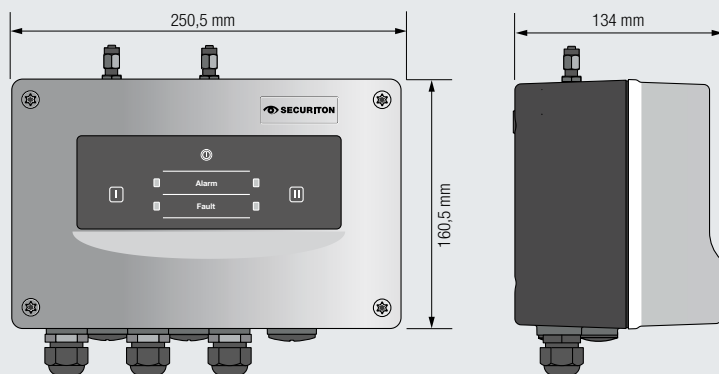
Äußere Einflüsse, wie extreme Wärme und Feuchtigkeit, können dies zusätzlich beschleunigen und so die Funktionssicherheit des Brandmelders beeinträchtigen. Zudem sind Betreiber von Brandmeldeanlagen bezüglich ihrer Verkehrssicherungspflicht stets auf der sicheren Seite, wenn Sie Altgeräte durch normenkonforme Melder ersetzen. Wir empfehlen deshalb den sukzessiven Austausch der alten Auswerteeinheiten durch den aktuellen Wärmemelder SecuriHeat ADW 535.

Nur die Auswerteeinheit muss ausgetauscht werden

Bei der Modernisierung eines linienförmigen Wärmemelders aus der alten Baureihe TRANSafe bzw. SecuriHeat durch die neueste Generation SecuriHeat ADW 535 ist im Regelfall lediglich der Austausch der Auswerteeinheiten erforderlich. Das heißt, jede bestehende Fühlerrohrleitung kann dabei unverändert übernommen werden. Mit der Fühlerrohr-Berechnungssoftware ADW HeatCalc wird sie sogar normenkonform gemäß EN 54-22 übernommen und betrieben. Diese Ausführung wurde erfolgreich durch den VdS gemäß EN 54-22 geprüft und zertifiziert. Der Bestandschutz ist somit ohne eine erneute Sachverständigenabnahme sichergestellt.



**Next
Generation:
SecuriHeat
ADW 535**



SecuriHeat ADW 535

Mit der Programmiersoftware ADW Config können zudem sämtliche Einstellungen an diesen Geräten problemlos vorgenommen bzw. relevante Daten, wie beispielsweise der Ereignisspeicher, ausgelesen werden.

SecuriHeat ADW 535 – geprüft und zertifiziert nach EN 54-22

Der SecuriHeat ADW 535 ist bereits nach der Europäischen Produktnorm für linienförmige Wärmemelder (EN 54-22) geprüft und anerkannt. Dies ist insofern wichtig, da nach der Europäischen Bauprodukte-Verordnung nach dem 01.06.2019 nur noch linienförmige Wärmemelder eingesetzt werden dürfen, die nach dieser Norm typengeprüft sind und eine entsprechende Bauprodukte-Zulassung haben. Der Ersatz von älteren linienförmigen Wärmemeldern ist dann zwingend notwendig, sobald an der Brandmeldeanlage wesentliche Änderungen (Erweiterungen) vollzogen werden. Linienförmige Wärmemelder, welche nicht der aktuell gültigen Produktnorm EN 54-22 entsprechen, müssen in diesem Fall erneuert werden.

Leistungsstärker & bedingungslos exakt

Betreiber sollten einen Austausch von Altgeräten dazu nutzen zukünftig auf die neueste Technologie zu setzen. Der linienförmige Wärmemelder SecuriHeat ADW 535 der neuesten Generation ist hervorragend auf die unterschiedlichsten Einsatzbedingungen abgestimmt. Er kommt mit extremen Temperaturverhältnissen ebenso gut zurecht wie mit konstant hoher Luftfeuchtigkeit, und auch

korrosive Gase oder verschmutzte Luft halten ihn nicht von einer präzisen Messung ab. Der linienförmige Wärmemelder verfügt über eine intelligente Signalauswertung, die modernste Sensorik, Prozessortechnik und Programmier-Know-how perfekt kombiniert.

An den SecuriHeat ADW 535 lassen sich zwei Fühlerrohre anschließen (Double Tube). Dadurch verdoppelt sich die Überwachungsfläche, und das System passt sich besser an die zu überwachende Fläche an. Zudem erlaubt es das blitzschnelle Lokalisieren von Gefahren je Rohreinheit.

Der intelligente Alarm-Algorithmus DHW (Dynamic Heat Watch) sorgt beim ADW 535 dafür, dass Täuschungsalarme ausgefiltert und nicht weitergeleitet werden. Diese Filterfunktion ist ein technologischer Meilenstein, muss sie doch mit hundertprozentiger Sicherheit zwischen falschen Alarmen und echten Gefahrensituationen unterscheiden können. So gelingt dem linienförmigen Wärmemelder der neuesten Generation eine maximale Täuschungs-alarmsicherheit und sorgt für einen reibungslosen Betrieb. Gegen Ausfälle ist das System ebenfalls bestens geschützt: In festgelegten Intervallen prüft es sich mittels eines eingebauten Druckerzeugers vollautomatisch selbst auf Lecks oder Rohrquetschung.

SecuriHeat ADW 535 Linienförmiger Wärmemelder der neuesten Generation

- Zugelassen nach EN 54-22 sowie UL/FM
- als Standard, als Heavy-Duty- sowie ATEX-Version verfügbar
- leistungsfähige Software-Programme ADW HeatCalc zur Planung und Berechnung und ADW Config zur Konfiguration und Instandhaltung
- Anschluss von 1 oder 2 Fühlerrohre (Double Tube Technologie) mit automatischer Auswertung
- hohe funktionale Sicherheit dank vollautomatischer Fühlerrohrüberwachung
- schnellster Wärmemelder mit voll programmierbarem Ansprechverhalten mit Differential- und Maximalauswertung
- intelligente Alarmverifikation mit DHW-Technologie (Dynamic Heat Watch)

Securiton Deutschland
Alarm- und Sicherheitssysteme

Von-Drais-Straße 33
77855 Achern | DE
Tel. +49 7841 6223-0

www.securiton.de

Ein Unternehmen der
Securitas Gruppe Schweiz

